

Visual Storytelling

auf analogen und digitalen Medien

Lisa Borgenheimer
Informationsdesign
Freie Universität Bozen, Italien



Visual Storytelling

auf analogen und digitalen Medien

Was ist Visual Storytelling?

Was ist Visual Storytelling?

bildhaftes erzählen von Geschichten



1954 Bernie Krigstein

Technologien

Technologien

Gestaltungsprinzipien

Technologien

Gestaltungsprinzipien

Layout-Möglichkeiten

Technologien

Gestaltungsprinzipien

Layout-Möglichkeiten

Navigation



1954 Bernie Krigstein

The New York Times

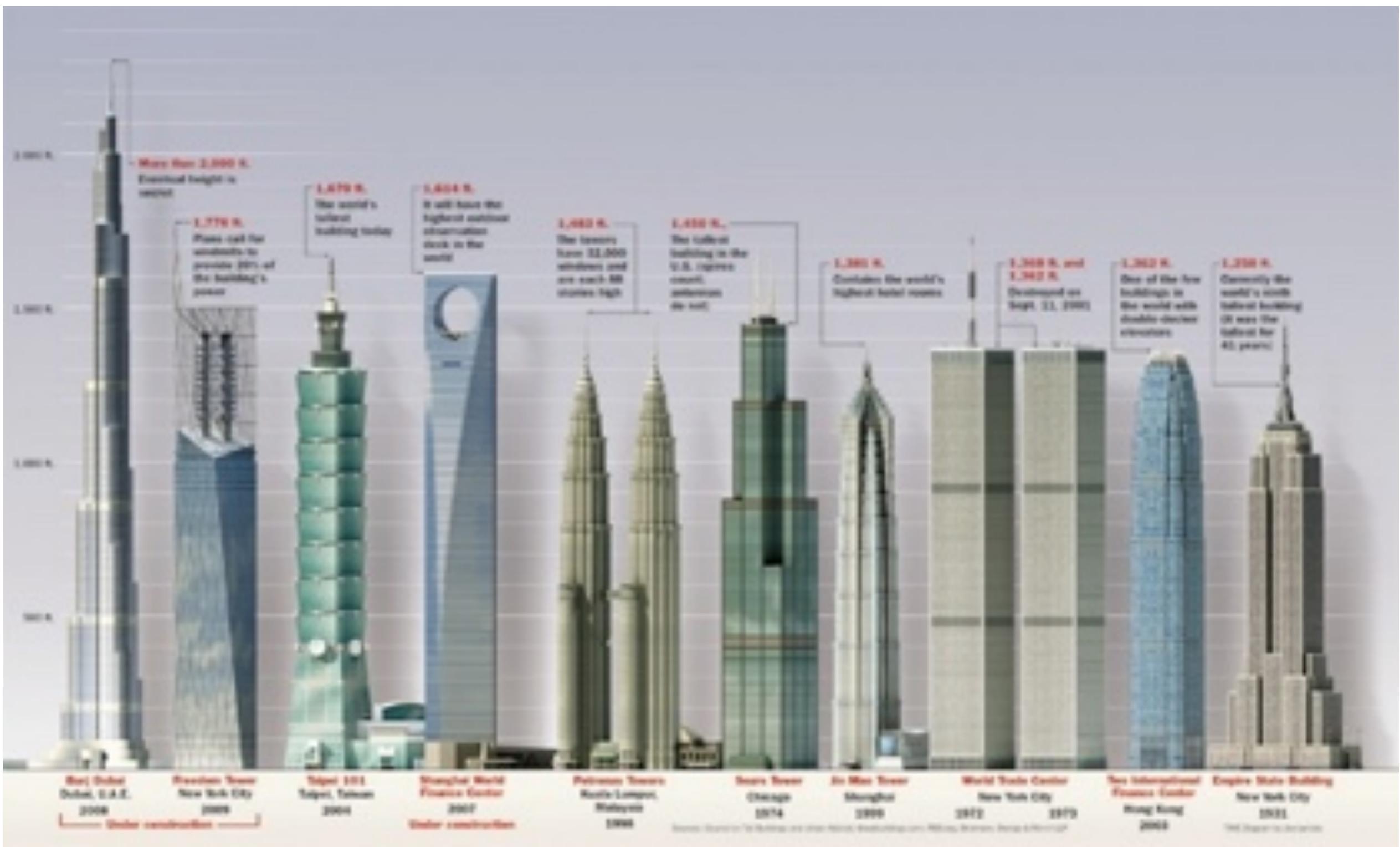
Share

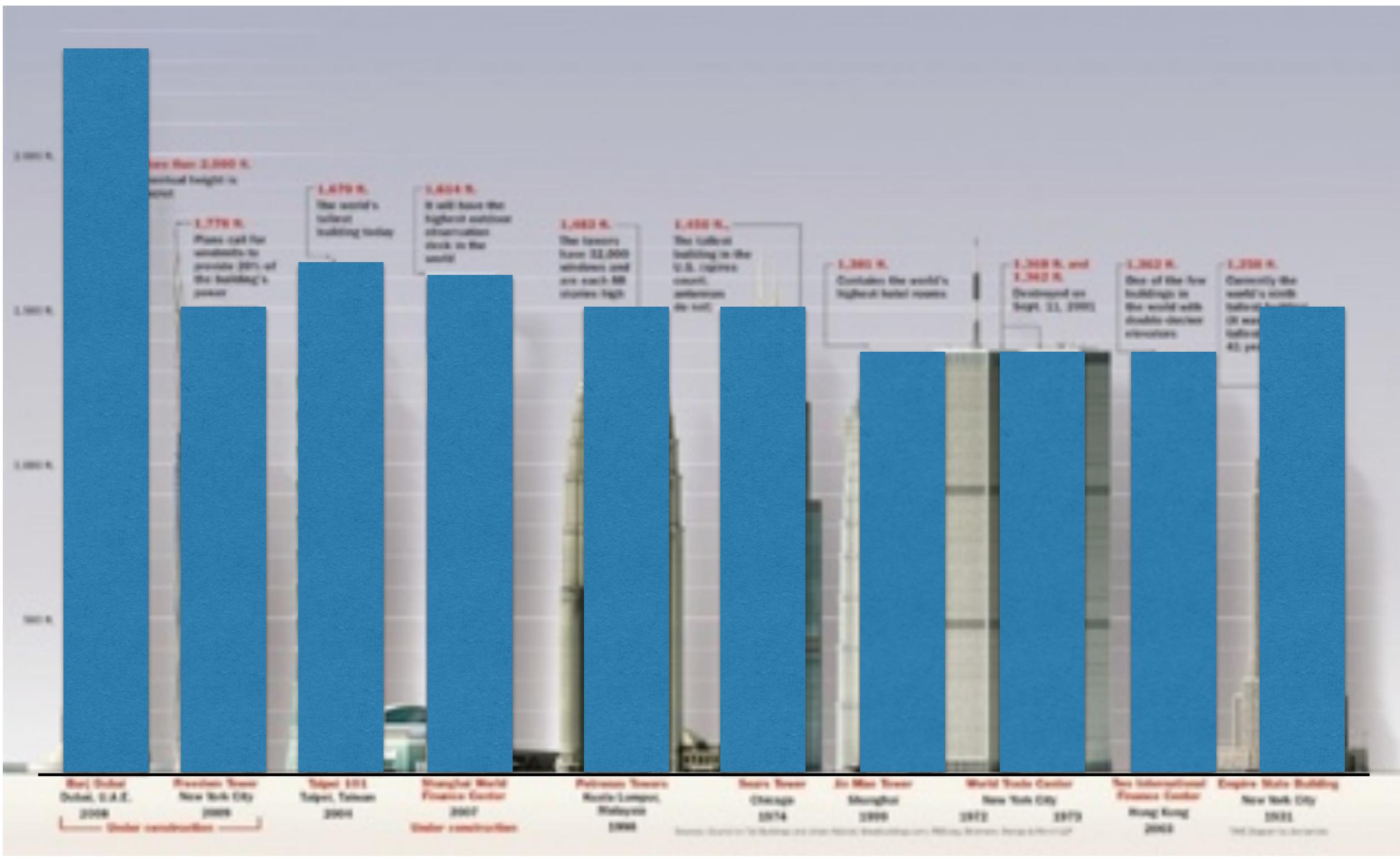
Tomato Can Blues

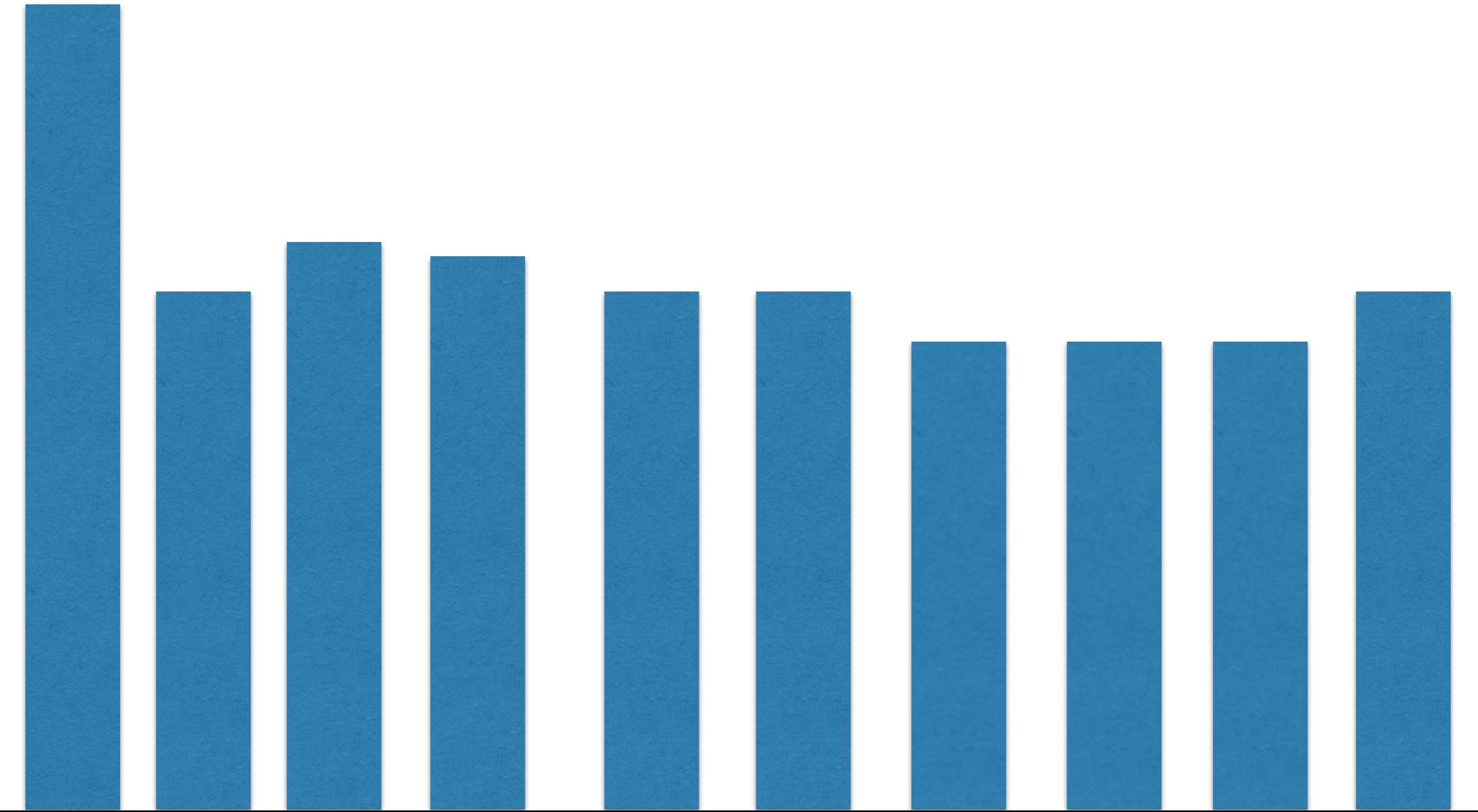
BY MARY PILON WITH ILLUSTRATIONS BY ATTILA FUTAKI



New York Times Mary Pilon, Attila Futaki



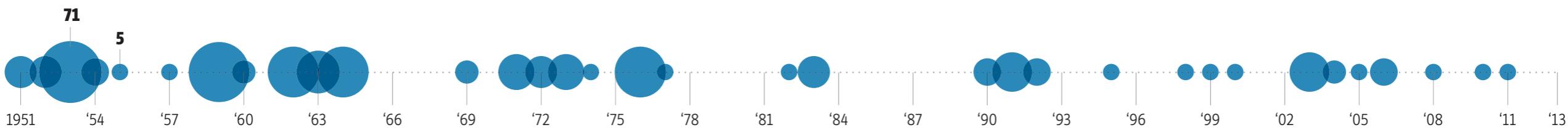






8 Niedrigwasserindex an der Donau (in Prozent)

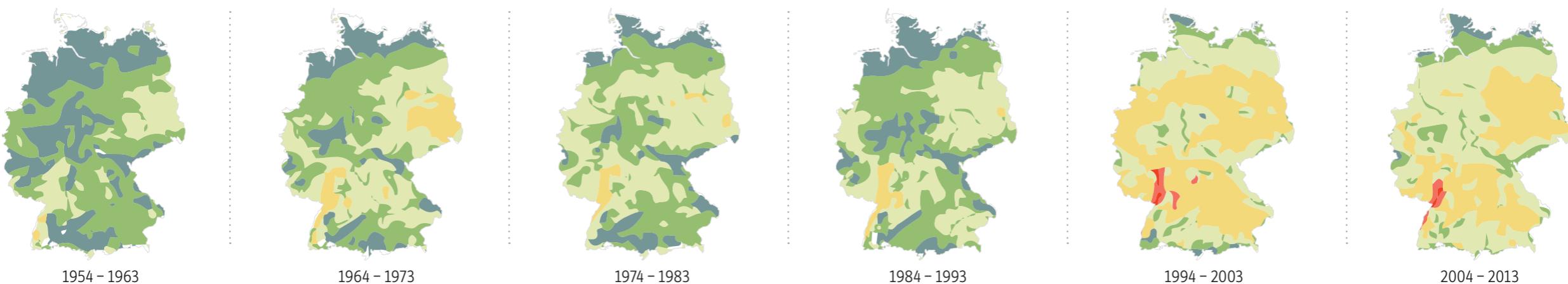
An Donau, Elbe, Weser und Rhein kommt es seltener zu Niedrigwasser. Staustufen und Sperrwerke helfen, die Pegel zu reduzieren. In Zukunft gibt es in Deutschland vermutlich nicht weniger Regen. Die Mengen im Winter nehmen zu, die im Sommer eher ab.



9 Jährliche Anzahl der heißen Tage

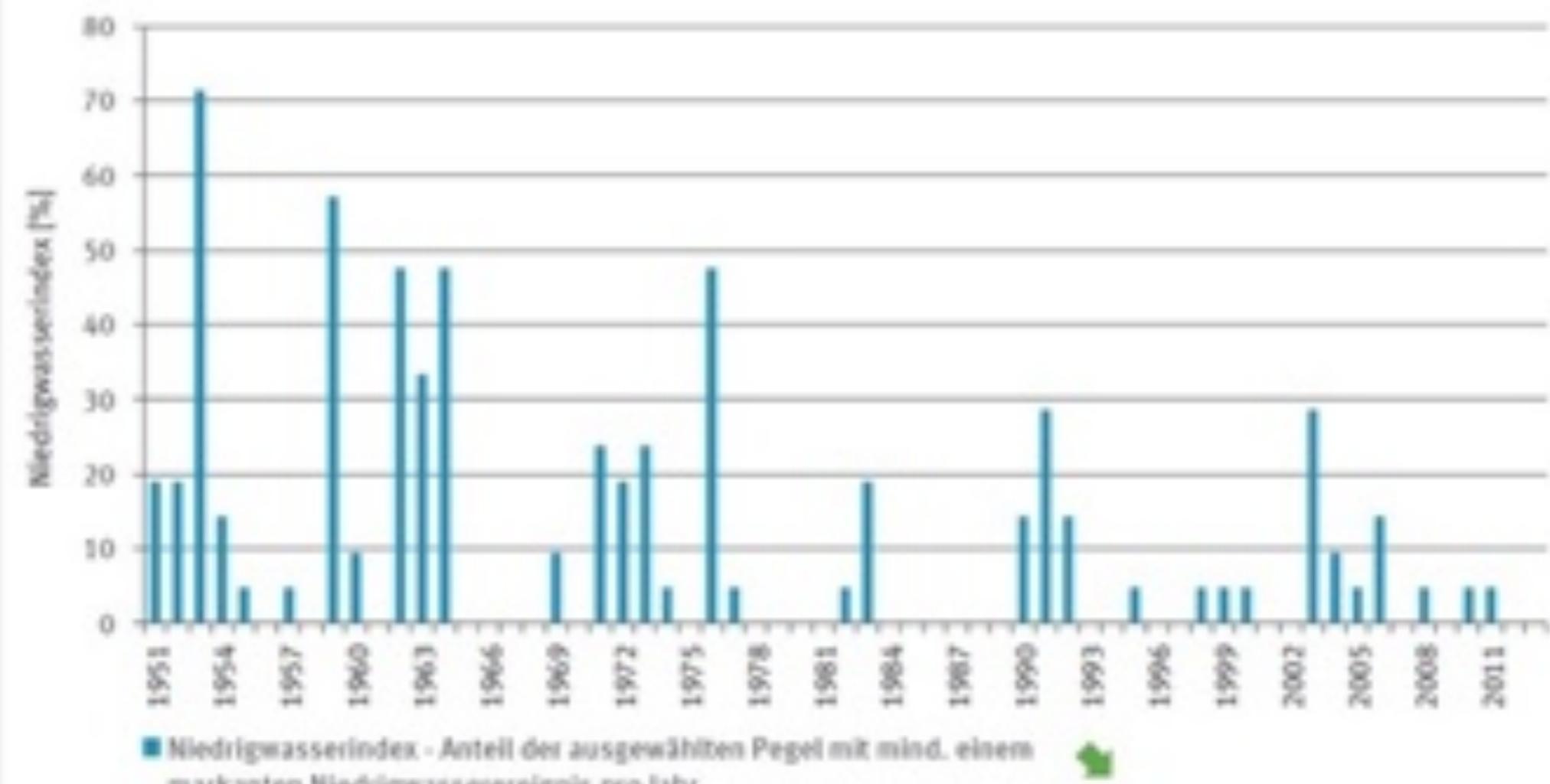


Als „heiß“ gilt ein Tag für Meteorologen, wenn die Spitzentemperatur 30 Grad überschreitet. Die meisten gibt es im Rheintal, aber die Gegend von Frankfurt an der Oder zeigt die größte Steigerung. Sie hatte 2014 mehr als zehn zusätzliche heiße Tage.



WW-I-4: Niedrigwasser

Der Anteil der 21 ausgewählten Pegel in den Flusssystemen von Donau, Elbe, Ems, Oder, Rhein und Weser, an denen es mindestens einmal im Jahr zu einer markanten Niedrigwassersituation kommt, nimmt signifikant ab. Zu dieser Entwicklung tragen z. B. die Abflussregulierung mit Hilfe von Stauseen und Talsperren und eine effizientere Wasser nutzung bei.



Datenquelle: Bundesanstalt für Gewässerkunde (ausgewählte Bundesmessstellen)

„Teach them and they will forget,
demonstrate them and they will understand,
involve them and they will remember.“

E. S. Geller (1989). Applied behavior analysis and social marketing: an integration
for environmental preservation. Journal of Social Issues, 45(1), 17-36.

Einladende Geste

Jen Christiansen Scientific American

REFORMEN IN DER KIRCHE

Handeln statt warten

VON CHRISTINA SCHÖNSTETTER

Hoffentlich ändert sich etwas.“ Beinahe identisch formulieren Ehrenamtliche, Pfarrer und Pfarrgemeinderäte im Landkreis ihre Antworten, wenn sie nach der bevorstehenden Papstwahl gefragt werden. Eine schwelende Unzufriedenheit kommt an die glatte Oberfläche. Etwas muss geschehen in der katholischen Kirche, die sich die unkritische Loyalität ihrer Anhänger durch Gehorsam zu sichern versucht. Vor allem Laien sind sich einig, dass Reformen nötig sind. Eines aber wird gerne vergessen: Abzuwarten, ob sich mit der Papstwahl von selbst etwas ändert, ist kaum mehr als naiver Optimismus.

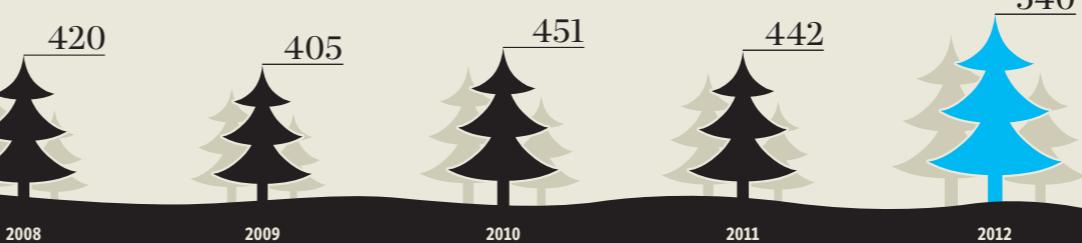
Bemerkenswert viele Landkreisbürger sind zur Diskussionsrunde mit dem österreichische Pfarrer Helmut Schüller – gerne als „Kirchenrebell“ tituliert – nach Vaterstetten gekommen. So greifbar die Hoffnung auf Veränderung bei der Veranstaltung war, so präsent auch die Frage: Was nützt ein Abend, nach dem zwar alle mit einem guten Gefühl, jedoch ohne echte Handlungsabsicht nach Hause gehen? Denn wie wenig der eineinhalbständige Vortrag Schüllers tatsächlich bewegt, macht schon die Frage aus dem Publikum zu Ende der Diskussionsrunde klar: ob nicht viel eher eine Bewegung von oben, eine Bischofsinitiative von Nöten sei.

Warten ist natürlich die bequemere Option. Gerade die Wahl eines neuen Pontifex gibt einen hervorragenden Vorwand ab, in frommer Gutgläubigkeit nichts zu tun. Einigermaßen stabile Zahlen beim Kirchgang und relativ einträgliche Zusammenlegung von Pfarrgemeinden sind gerade im Landkreis ein weiterer. Dass der weltweite Trend weg von der katholischen Kirche über kurz oder lang auch in Ebersberg ankommen wird, übersehen viele. Die Pfarrer haben oft keine Ideen, wie man die Jugend wieder in die Kirche bringen kann. Von Ehrenamtlichen wird das Lösen kommender Probleme gerne in die Zukunft verschoben – ganz nach dem Motto: bei uns die Welt ja noch in Ordnung.

Wenn sich das Katholische Kreisbildungswerk Ebersberg die Mühe macht, eine bekannte Persönlichkeit wie Pfarrer Schüller nach Vaterstetten zu holen wäre es nicht nur wünschenswert, sondern angemessen, wenn daraus mehr als ein interessanter Abend entstünde. Initiativen und Arbeitskreise, die sich mit der katholischen Kirche im Landkreis beschäftigen, wären eine notwendige Konsequenz.

Wildunfall-Bilanz in Ebersberg

Zahl der Wildunfälle
in Ebersberg



Betroffene Tiere
2012 im Raum Oberbayern Nord



SZ-Grafik: Lisa Borgenheimer;
Quelle: Verkehrsbilanz 2012 Polizeipräsidium
Oberbayern Nord

Gefährliche Uhrzeiten
Unfallzahlen auf das ganze Jahr 2012

■ weniger als 100 Kollisionen
■ mehr als 450 Kollisionen



Weniger Tote, mehr Wildunfälle

Die Polizei zieht für den Menschen in der Unfallstatistik 2012 eine positive Bilanz, verzeichnet jedoch immer mehr Zusammenstöße zwischen Auto und Tier

VON NADIA PANTEL

Ebersberg – Stoßzeit. Eigentlich benennt dieser Begriff nur die besondere Enge auf den Straßen und in den Bahnen, wenn alles zwischen 7 und 8 Uhr morgens zur Arbeit drängt. Doch im Ebersberger Forst wird der Begriff Stoßzeit für diese Stunden des Tages bedrohlich wörtlich. Früh morgens ist die Wahrscheinlichkeit, dass Wild und Auto zusammenstoßen am höchsten. Wie aus der Verkehrsbilanz des Polizeipräsidiums Oberbayern Nord für das Jahr 2012 hervorgeht, ist die Zahl der Wildunfälle in den vergangenen fünf Jahren beständig an-

dabei nur zu wenigen Unfällen. „Unser waldbauliches Konzept sieht vor, den Wildbestand möglichst gering zu halten“, sagt Heinz Utschig, der bei den Bayerischen Staatsforsten für das Gebiet des Ebersberger Forstes zuständig ist. Sprich: dort erleben Jäger die Rehe. Gerade im südlichen Landkreis, wo Wald und Wiese direkt bei einander liegen, werden die Rehe jedoch öfter Opfer des Straßenverkehrs. „Kompen-satorische Sterblichkeit“ nennt Utschig das. Da der Wildbestand wächst, kommen auch mehr Tiere zu Tode. „Die Bauern dünnen ihre Felder sechs Monate im Jahr und die Winter werden kürzer. Die Tiere finden

fallen jedoch die Ausnahme. Denn während es für die Tiere auf den Ebersberger Straßen gefährlicher geworden ist, wurde es für die Menschen sicherer. 3 061 Verkehrsunfälle ereigneten sich 2012 im Landkreis. Damit ist die Zahl gegenüber den 2 848 Unfällen des Vorjahres zwar um sieben Prozent gestiegen. Die Zahl der Verletzten ging jedoch um 9,6 Prozent zurück: 2012 wurden 593 Menschen bei Verkehrsunfällen verletzt, 2011 waren es 656, vor zehn Jahren sogar 663. Auch die Zahl der Verkehrstoten ist im Zehnjahresvergleich in Ebersberg stark zurück gegangen. 2003 starben zehn Menschen durch einen Auto-

albereich Oberbayern Nord, der die Landkreise Erding, Freising, Ebersberg, Dachau, Starnberg, Landsberg am Lech, Fürstenfeldbruck, Eichstätt, Pfaffenhofen an der Ilm, Neuburg-Schrobenhausen und Ingolstadt umfasst.

Wie auch in den Vorjahren sind es die Fahranfänger zwischen 18 und 24 Jahren, die an die zehn Prozent aller schweren Verkehrsunfälle beteiligt sind. Auf alle Altersgruppen gerechnet, verursachen die Fahranfänger überproportional viele Unfälle. Dies liegt vor allen Dingen am sprachwörtlichen jugendlichen Leichtsinn: wenn zu schnell oder betrunken gefahren wird,

DAS WIRD WICHTIG



FOTO: PRIVAT

Gefährliche Signora

Haernetz, Schönheitsfleck und schriller Humor: Das sind die Markenzeichen der Musikkabarettistin Carmela de Feo alias La Signora. An diesem Freitag, 20.30 Uhr, steht sie im Alten Kino in Ebersberg auf der Bühne.

www.sz.de/ebersberg
www.facebook.com/szebersberg
www.twitter.com/SZ_Ebersberg

Redaktion: Christian Hufnagel (Leitung),
Ulrichstraße 1, 85560 Ebersberg
Telefon: (08092) 8266-0
Mail: lkr-ebersberg@sueddeutsche.de
Anzeigen: (08092) 8266-10
Abo-Service: (089) 2183-8080

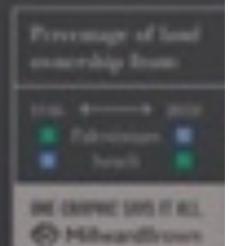
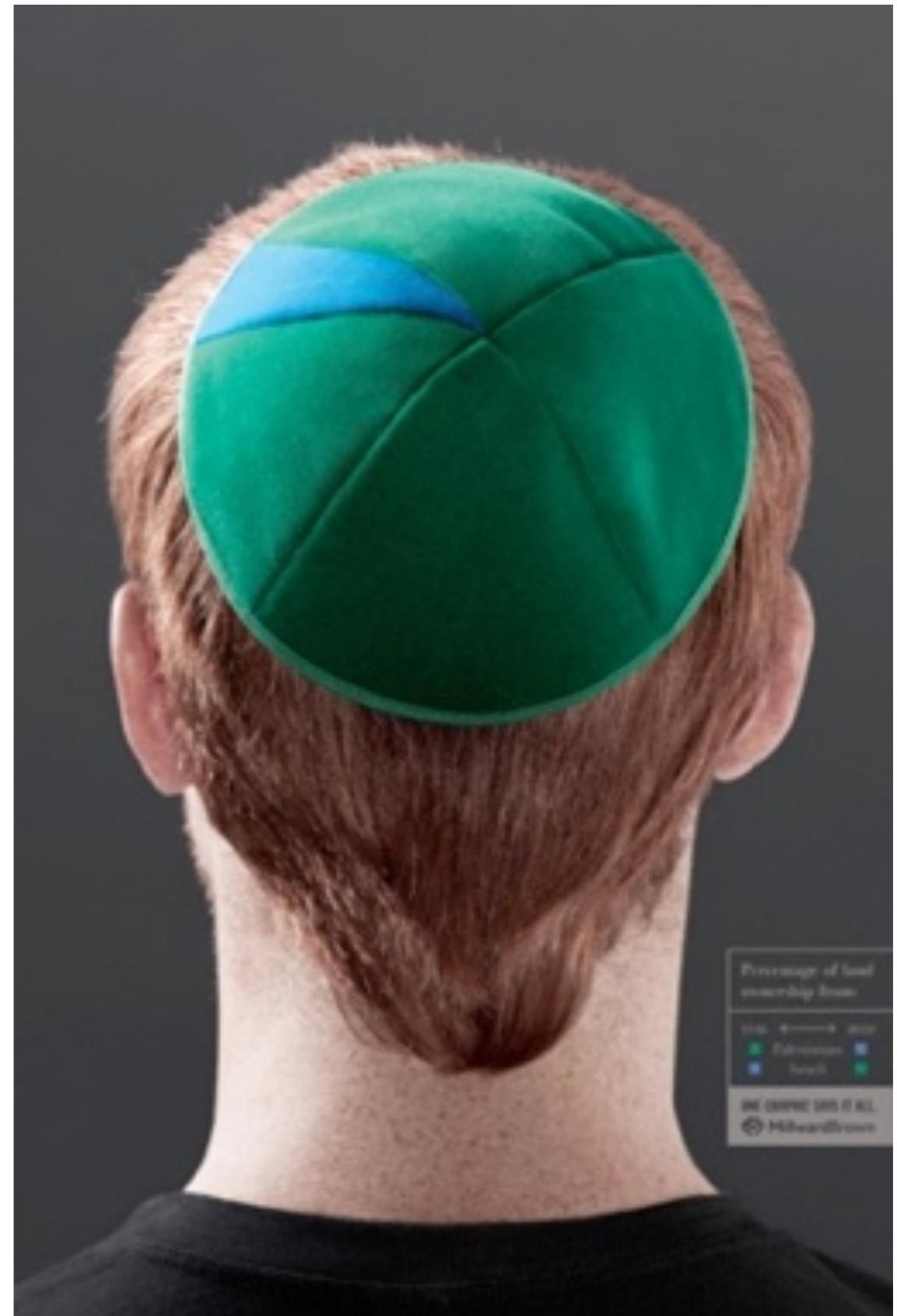
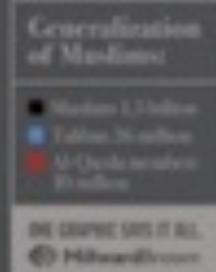
Wieder mehr Arbeitslose

Im Februar waren 1853 Landkreisbürger auf Jobsuche

Ebersberg – Erneut ist die Arbeitslosenquote im Landkreis leicht angestiegen. Zum vierten Mal in Folge verzeichnete die zuständige Arbeitsagentur Freising mehr Menschen ohne Job. Waren im Januar noch 1840 Ebersberger arbeitslos gemeldet, waren es im Februar schon 1853. Die offizielle Quote für den Landkreis stieg damit von 2,6 Prozent im Vormonat auf 2,7 Prozent. Auch im Vergleich zum Vorjahr ist die Arbeitslosigkeit angestiegen, im Februar 2012 hatten sich noch 191 Landkreisbürger weniger bei der Agentur Arbeitslos gemeldet. Deutlich zurückgegangen ist dagegen die Zahl der offenen Stellen. Registrierte die Arbeitsagentur im Januar noch 474 Jobangebote im Landkreis, waren es im Februar lediglich 432. Im Dezember des Vorjahrs suchten Unternehmer im Landkreis sogar noch 494 neue Mitarbeiter. Diese Entwicklung ist in allen vier Landkreisen, für welche die Freisinger Agentur zuständig ist, zu beobachten. In Dachau, Freising, Ebersberg und Erding

Einladende Geste

Strategien für Aufmerksamkeit und Bindung



NPR Millward Brown

Einladende Geste

Strategien für Aufmerksamkeit und Bindung

Sichtbarer Kontext (auf den ersten Blick)

Quelle: Deutsche Fachmagazine Wirtschaft, 2014

Meistverkaufte Biermarken in Deutschland 2014

gerundet in Mio. Hektoliter

Süddeutsche Zeitung Lisa Borgenheimer



Oettinger
5,6



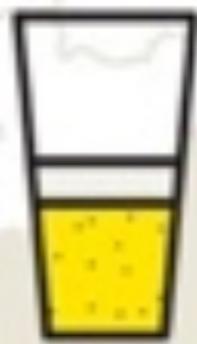
Krombacher
5,5



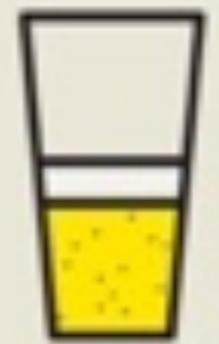
Bitburger
3,9



Veltins
2,8



Beck's
2,5



Warsteiner
2,5



Paulaner
2,5



Hasseröder
2,3



Radeberger
1,9



Erdinger
1,8



Augustiner
1,5

Einladende Geste

Strategien für Aufmerksamkeit und Bindung

Sichtbarer Kontext (auf den ersten Blick)

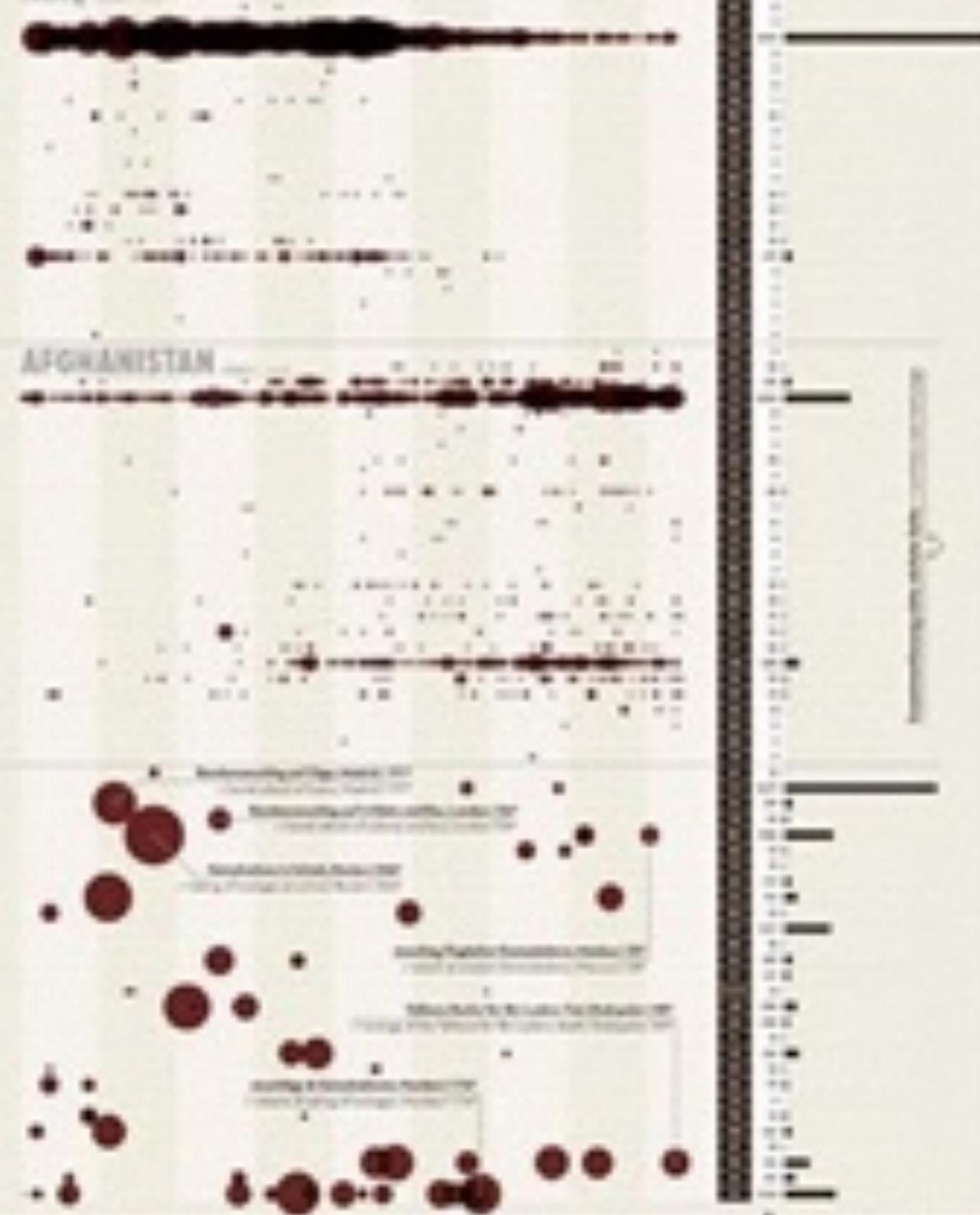
Vertraute Bildsprache

Without using the word
An "unconscious" entity or the
higher intellect, which would be
a transitory state, peculiar to the mind to
use the thoughts, the thoughts themselves
would become a "conscious" entity itself.
Thus there may be known the intellective or
knowing entity of itself. But this is the power to
know and the being known, which gives the knowing
entity knowledge, the known, or the thing known.
In order to perceive properly, however, the mind is gradually
acquiring the understandings, these words used by this
spiritual teacher, in order to illustrate his doctrine in this
way, are the words that spiritual understandings
manifest. He uses the expression not that the
spiritual understanding consists of words and letters, as
he means the higher understandings may be
understood as well as the material and
the physical understandings.

DER TERROR IN ZAHLEN



181



Konjunktur der Namen

Sage mir, wie du heißt, und ich sage dir, wann du geboren wurdest!
Unsere Grafik zeigt die deutschen Modenamen (in Ost und West) der letzten 50 Jahre



NR.
38

Andre Amelie Bernate Christian Celia
aniel Diana Eric Emilia Franziska Gans
ians Hannah Isabell Jana Katharina Kai Lene
ars Maja Matthias Neub Pauli Philip
obin Susanne Sven Toxtrisko Uta Vanessa
cker Wolfgang

Thema:
Vornamen

ILLUSTRATION:
David McCandless
informationisbeautiful.net
RECHERCHE:
Christoph Drässer,
Mara Roszakowski
www.kreisbreitfeld.de
beliebte-vornamen.de

Die Themen der
letzten Grafiken:
37
Küstenformationen
36
Atomare Rüstung
35
Fischfang

Alle Grafiken
im Internet:
www.zeit.de/grafik



Wann entsteht „gutes“ visuelles Storytelling?

Wann entsteht „gutes“ visuelles Storytelling?

Festlegung der „Story“ oder „Storyline“

Geldstadt Frankfurt

In der deutschen Fließströmungswissenschaften ist Flankierung die zentrale Methode der Strömungsanalyse.

With all the available resources now available, it's time to start planning for the future. This requires a clear understanding of the current situation and how it can be improved. It also requires a commitment to making changes that will benefit everyone involved.

For more information about the program, contact the Office of the Vice Provost for Research at 319-335-1130 or research@uiowa.edu.

100% of the energy consumed by the company is from renewable sources.

For more information about the study, contact Dr. Michael J. Hwang at (319) 356-4550 or email at mjhwang@uiowa.edu.

A horizontal strip of colorful, abstract geometric patterns, possibly a decorative border or a stylized representation of a landscape.

A horizontal row of small, colorful icons used as navigation links or category indicators. The icons include a green square, a blue square, a red circle with a white dot, a yellow square with a black arrow, a blue square with a white arrow, a red square with a white arrow, a blue square with a white arrow, a red square with a white arrow, a blue square with a white arrow, and a green square.

A horizontal strip showing a variety of colorful fabrics and textures, including plaid, solid colors, and patterned designs.

[View Details](#) | [Edit](#) | [Delete](#)

For more information about the study, contact Dr. Michael J. Hwang at (319) 356-4550 or email at mhwang@uiowa.edu.

A horizontal collage of several screenshots from different mobile games. From left to right, it includes: a scene from Candy Crush with a purple dragon; a scene from Farm Heroes with a blue dragon; a scene from Clash Royale with a blue dragon; a scene from Candy Crush with a green dragon; a scene from Farm Heroes with a green dragon; a scene from Clash Royale with a green dragon; and a scene from Candy Crush with a red dragon.

11

For more information about the new features in the 2010 version of Microsoft Project, see the Microsoft Project 2010 Help file.

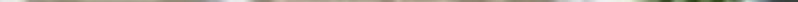
[Die Bedeutung der Kreativität](#)

What's new in the software? The latest version of the software includes a new feature that allows users to easily switch between different types of data analysis, such as regression, classification, and clustering. It also includes improved visualization tools and better support for large datasets.

For more information about the program, contact the Office of the Vice Provost for Research at 319-335-1130 or research@uiowa.edu.

A row of colorful books on a shelf, including titles like "The Great Gatsby", "The Catcher in the Rye", and "To Kill a Mockingbird".

[View Details](#) [View Details](#) [View Details](#) [View Details](#)

Business Books 

• [View Details](#) • [View Details](#) • [View Details](#) • [View Details](#)

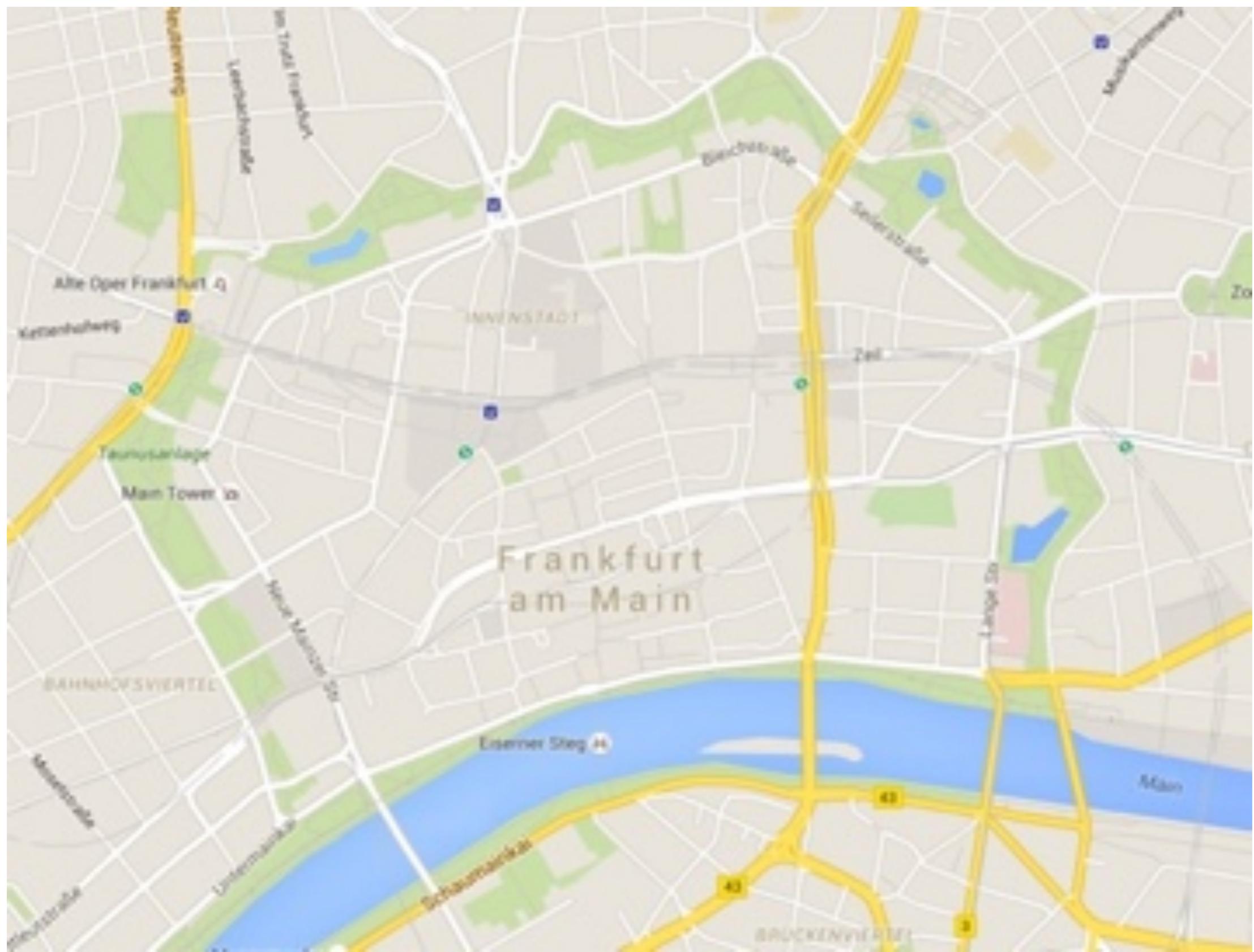
A row of five small, colorful books or book covers are displayed on a shelf. From left to right, the colors are blue, red, yellow, green, and orange. Each book has a different title and author listed on its cover.

For more information about the new features in the 2010 version of Microsoft Project, visit the Microsoft Project 2010 website at www.microsoft.com/project.

 © 2018 The McGraw-Hill Companies, Inc.

Die Ergebnisse der Finanzinvestitionen

- | | | |
|-----|----------|----------|
| 1 | Wolfgang | Wolfgang |
| 2 | Wolfgang | Wolfgang |
| 3 | Wolfgang | Wolfgang |
| 4 | Wolfgang | Wolfgang |
| 5 | Wolfgang | Wolfgang |
| 6 | Wolfgang | Wolfgang |
| 7 | Wolfgang | Wolfgang |
| 8 | Wolfgang | Wolfgang |
| 9 | Wolfgang | Wolfgang |
| 10 | Wolfgang | Wolfgang |
| 11 | Wolfgang | Wolfgang |
| 12 | Wolfgang | Wolfgang |
| 13 | Wolfgang | Wolfgang |
| 14 | Wolfgang | Wolfgang |
| 15 | Wolfgang | Wolfgang |
| 16 | Wolfgang | Wolfgang |
| 17 | Wolfgang | Wolfgang |
| 18 | Wolfgang | Wolfgang |
| 19 | Wolfgang | Wolfgang |
| 20 | Wolfgang | Wolfgang |
| 21 | Wolfgang | Wolfgang |
| 22 | Wolfgang | Wolfgang |
| 23 | Wolfgang | Wolfgang |
| 24 | Wolfgang | Wolfgang |
| 25 | Wolfgang | Wolfgang |
| 26 | Wolfgang | Wolfgang |
| 27 | Wolfgang | Wolfgang |
| 28 | Wolfgang | Wolfgang |
| 29 | Wolfgang | Wolfgang |
| 30 | Wolfgang | Wolfgang |
| 31 | Wolfgang | Wolfgang |
| 32 | Wolfgang | Wolfgang |
| 33 | Wolfgang | Wolfgang |
| 34 | Wolfgang | Wolfgang |
| 35 | Wolfgang | Wolfgang |
| 36 | Wolfgang | Wolfgang |
| 37 | Wolfgang | Wolfgang |
| 38 | Wolfgang | Wolfgang |
| 39 | Wolfgang | Wolfgang |
| 40 | Wolfgang | Wolfgang |
| 41 | Wolfgang | Wolfgang |
| 42 | Wolfgang | Wolfgang |
| 43 | Wolfgang | Wolfgang |
| 44 | Wolfgang | Wolfgang |
| 45 | Wolfgang | Wolfgang |
| 46 | Wolfgang | Wolfgang |
| 47 | Wolfgang | Wolfgang |
| 48 | Wolfgang | Wolfgang |
| 49 | Wolfgang | Wolfgang |
| 50 | Wolfgang | Wolfgang |
| 51 | Wolfgang | Wolfgang |
| 52 | Wolfgang | Wolfgang |
| 53 | Wolfgang | Wolfgang |
| 54 | Wolfgang | Wolfgang |
| 55 | Wolfgang | Wolfgang |
| 56 | Wolfgang | Wolfgang |
| 57 | Wolfgang | Wolfgang |
| 58 | Wolfgang | Wolfgang |
| 59 | Wolfgang | Wolfgang |
| 60 | Wolfgang | Wolfgang |
| 61 | Wolfgang | Wolfgang |
| 62 | Wolfgang | Wolfgang |
| 63 | Wolfgang | Wolfgang |
| 64 | Wolfgang | Wolfgang |
| 65 | Wolfgang | Wolfgang |
| 66 | Wolfgang | Wolfgang |
| 67 | Wolfgang | Wolfgang |
| 68 | Wolfgang | Wolfgang |
| 69 | Wolfgang | Wolfgang |
| 70 | Wolfgang | Wolfgang |
| 71 | Wolfgang | Wolfgang |
| 72 | Wolfgang | Wolfgang |
| 73 | Wolfgang | Wolfgang |
| 74 | Wolfgang | Wolfgang |
| 75 | Wolfgang | Wolfgang |
| 76 | Wolfgang | Wolfgang |
| 77 | Wolfgang | Wolfgang |
| 78 | Wolfgang | Wolfgang |
| 79 | Wolfgang | Wolfgang |
| 80 | Wolfgang | Wolfgang |
| 81 | Wolfgang | Wolfgang |
| 82 | Wolfgang | Wolfgang |
| 83 | Wolfgang | Wolfgang |
| 84 | Wolfgang | Wolfgang |
| 85 | Wolfgang | Wolfgang |
| 86 | Wolfgang | Wolfgang |
| 87 | Wolfgang | Wolfgang |
| 88 | Wolfgang | Wolfgang |
| 89 | Wolfgang | Wolfgang |
| 90 | Wolfgang | Wolfgang |
| 91 | Wolfgang | Wolfgang |
| 92 | Wolfgang | Wolfgang |
| 93 | Wolfgang | Wolfgang |
| 94 | Wolfgang | Wolfgang |
| 95 | Wolfgang | Wolfgang |
| 96 | Wolfgang | Wolfgang |
| 97 | Wolfgang | Wolfgang |
| 98 | Wolfgang | Wolfgang |
| 99 | Wolfgang | Wolfgang |
| 100 | Wolfgang | Wolfgang |





Wann entsteht „gutes“ visuelles Storytelling?

Festlegung der „Story“ oder „Storyline“

Festlegung des Mediums / Technologie

Interaktionsmöglichkeiten

Interaktionsmöglichkeiten

Scrollen (Bewegung, Zoomen,
Überblenden, Timeline, etc.)

Interaktionsmöglichkeiten

Scrollen (Bewegung, Zoomen,
Überblenden, Timeline, etc.)

Klicken (Auswählen, Ein-/Ausblenden,
Drag n Drop, etc.)

Wann verwendet man welches Medium?

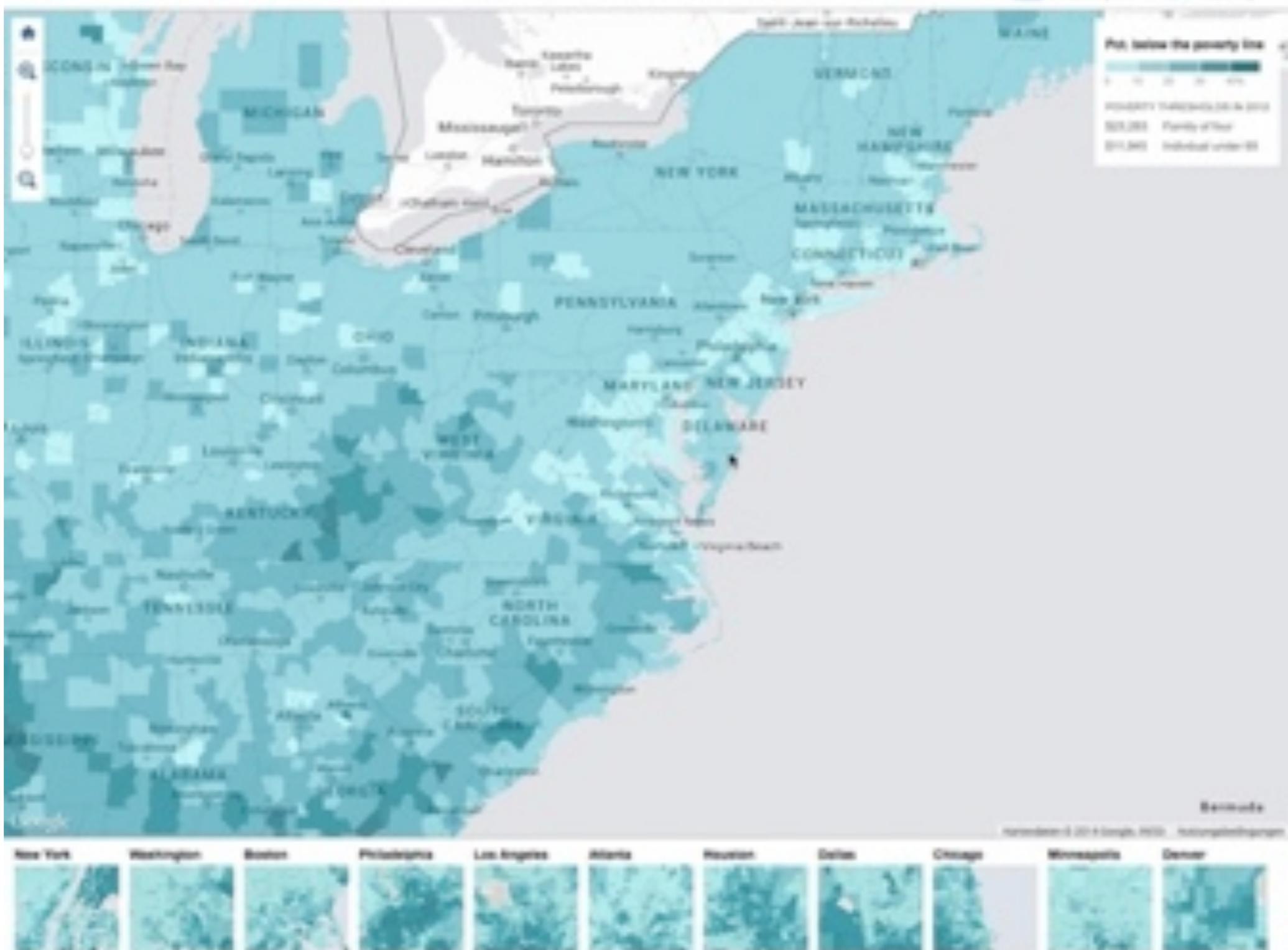
Wann verwendet man welches Medium?

Komplexität

Mapping Poverty in America

Data from the Census Bureau show where the poor live.

VIEW Percentage below the poverty line Number living in poverty



By MATTHEW BURKE, with TRAVIS GOODRICH and TINA LEE STAFF WRITERS

Source: Census household data from the 2008-12 American Community Survey. County-level data from the 2010 Small Area Income and Poverty Estimates (SAIPE); saipe.census.gov.

November 6, 2012 | Google Maps | Accomplishment

Wann verwendet man welches Medium?

Komplexität

Unterstützung des Erzählten durch Interaktion

NATS

NATS www.nats.aero



THE WORLD'S BUSIEST AIRPORTS

ATLANTA,
USA

95,659,485

BEIJING,
CHINA

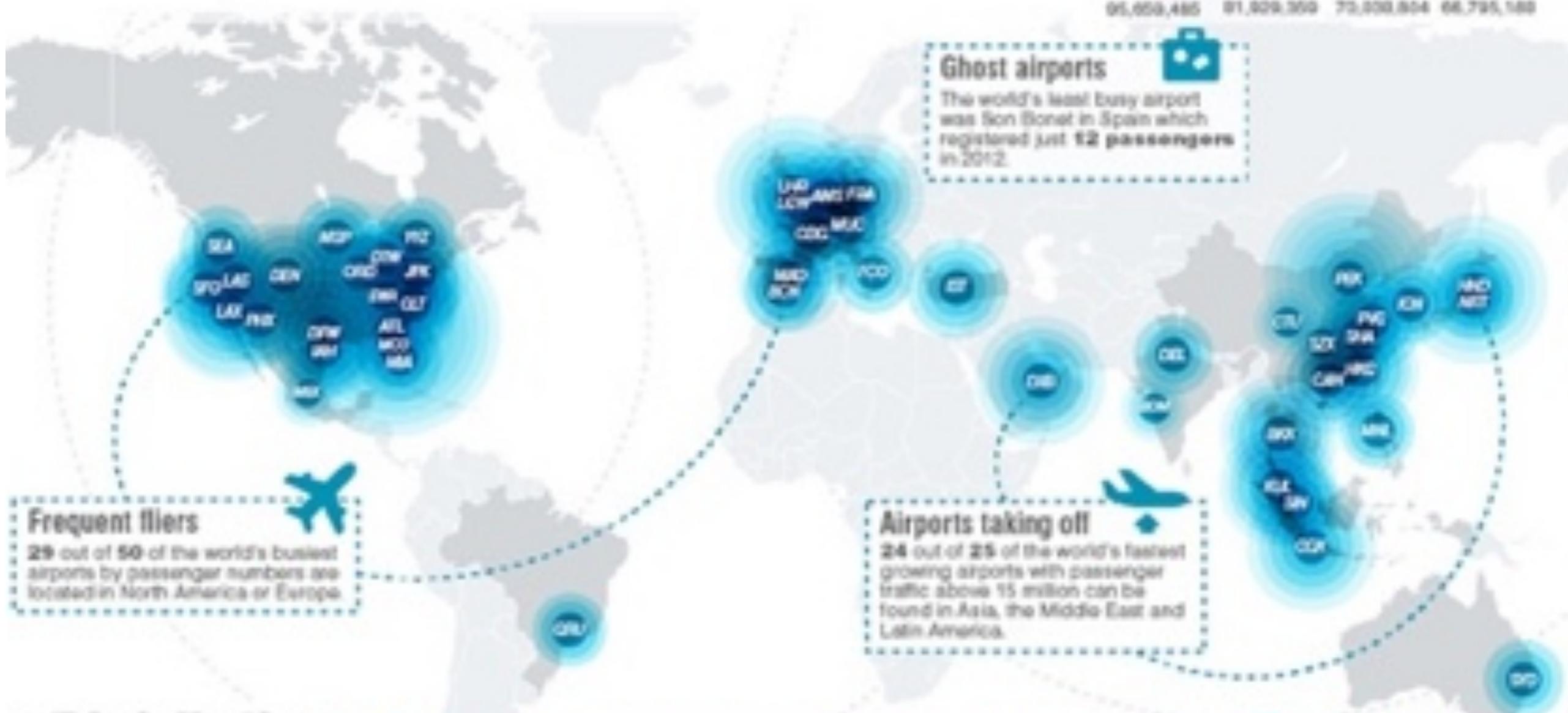
81,829,350

LONDON,
UK

73,830,804

TOKYO,
JAPAN

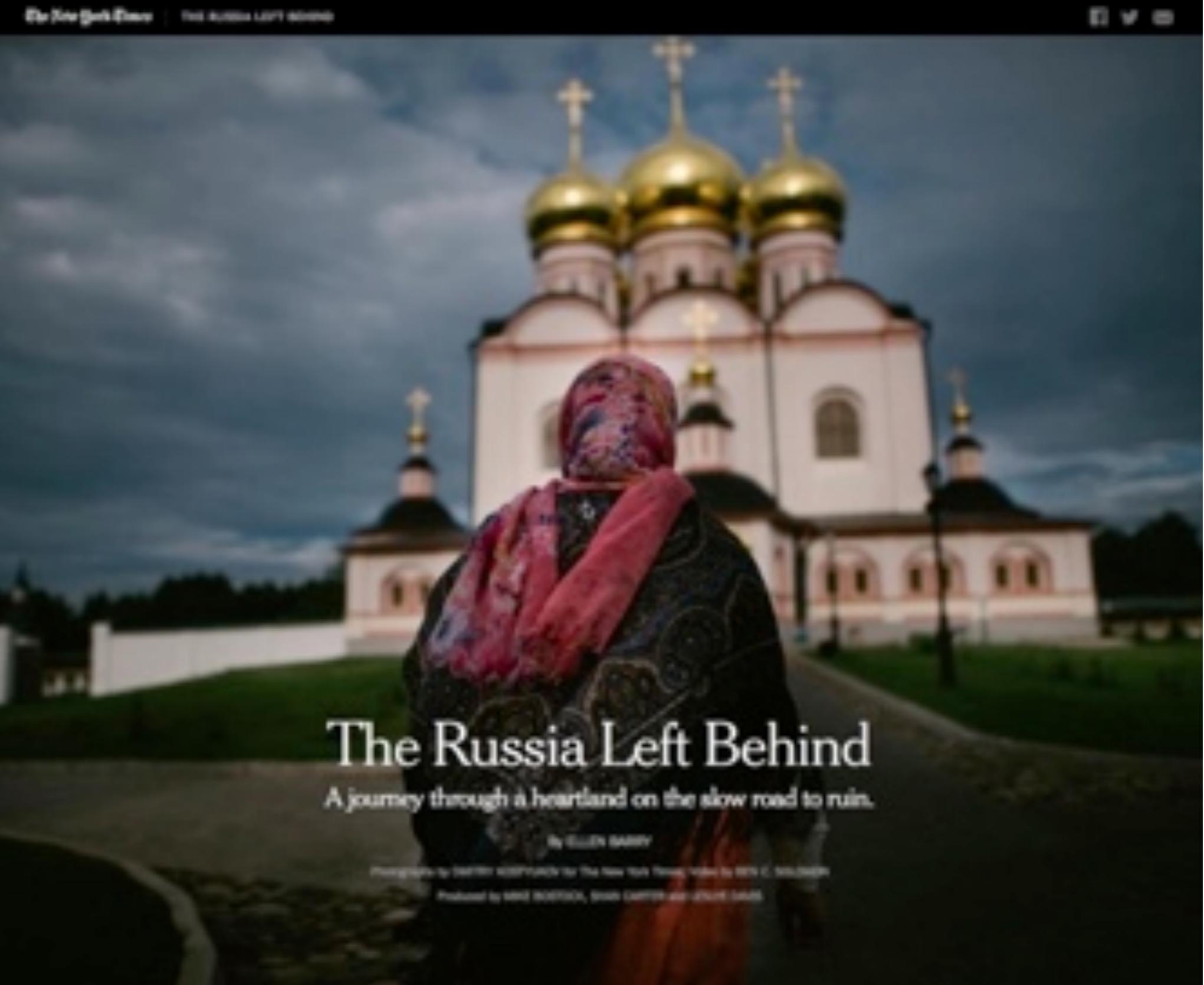
66,795,180



Global growth

The commercial aviation industry carried for 5.7 billion passengers on 79 million flights in 2012. This represents a 4.4% increase in passenger numbers and a 0.6% increase in aircraft movement.





The Russia Left Behind

A journey through a heartland on the slow road to ruin.

By ELLEN BARRY

Photographs by JONATHAN WILSON FOR THE NEW YORK TIMES; EDITED BY RICHARD M. STONE
Produced by RANDI ROSENSTEIN, SPENCER COOPER AND CLAUDIO SANTOS



Das geteilte Land

2. OKTOBER 2014

Lichtspuren Auf diesem Bild von der Raumstation

Wann verwendet man welches Medium?

Komplexität

Unterstützung des Erzählten durch Interaktion

Einbinden durch Handeln

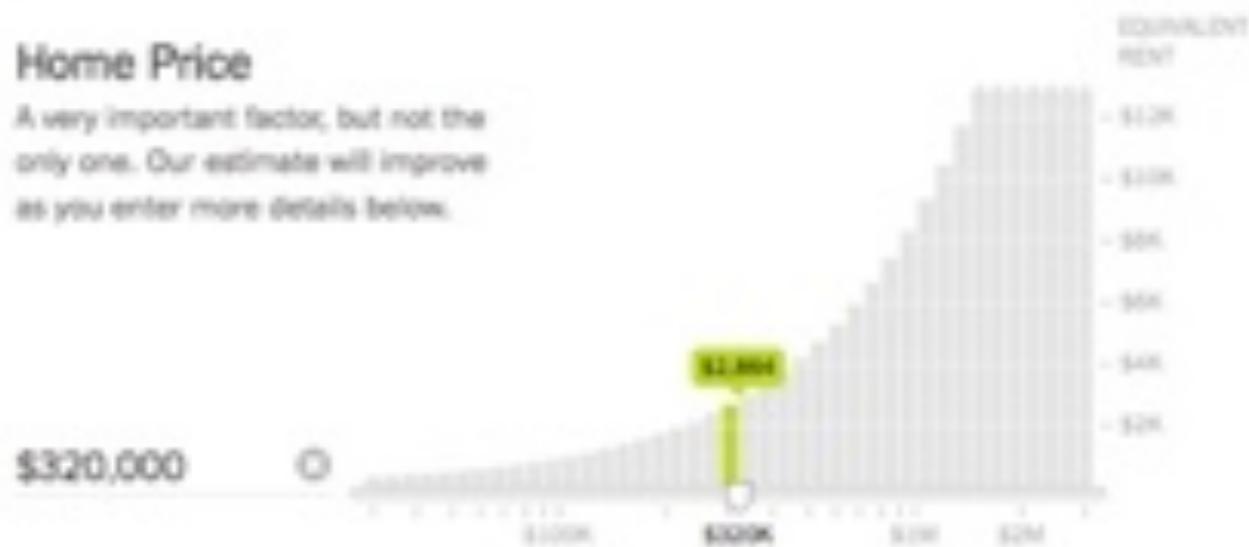
Is It Better to Rent or Buy?

By MIKE BOSTICK, SHAN CARTER AND DAVID LEONHARDT

The choice between buying a home and renting one is among the biggest financial decisions that many adults make. But the costs of buying are more varied and complicated than for renting, making it hard to tell which is a better deal. To help you answer this question, our calculator takes the most important costs associated with buying a house and computes the equivalent monthly rent. [Learn more.](#)

Home Price

A very important factor, but not the only one. Our estimate will improve as you enter more details below.



If you can rent a similar home for less than ...

\$2,864 PER MONTH

... then renting is better.

Costs after 9 years	Rent	Buy
Initial costs	\$2,864	\$76,800
Recurring costs	\$400,377	\$406,072
Opportunity costs	\$54,263	\$93,586
Net proceeds	-\$2,864	-\$1,62,229

SPRACHE WÄLSEN ▾

The Chuck Taylor All Star II

CONVERSE

ON ↑ THE ROOFS

BEGINNE DEN AUFTIEG

MERCURY TOWER, MOSCOW

The II Tests

Kaufan. Testen.

Converse – On the rooftops http://readyformoreontheroofs.converse.com/de_DE/

Vielen Dank

Lisa Borgenheimer
Informationsdesign
Freie Universität Bozen, Italien

www.lisaborgenheimer.com
info@lisaborgenheimer.com